

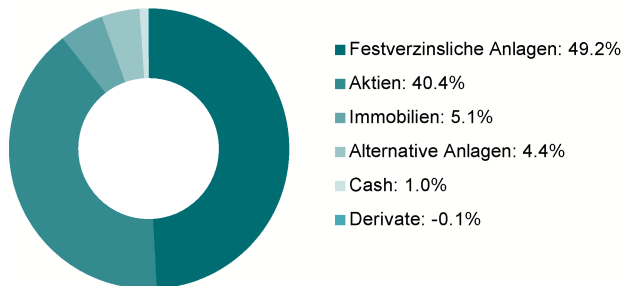
Factsheet Mai 2026

HELVETIA ALLEGRA 50 - Klasse A2

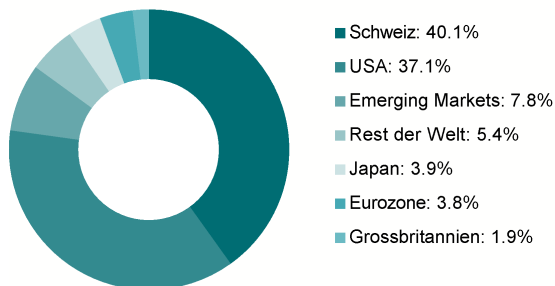
Fondsdaten

ISIN	CH0412078393
Valorennummer	41207839
Währung	CHF
Domizil	Schweiz
Start Datum	07.08.2018
NAV	119.44
Globale Kategorie	Mischfonds
PRIIPS KID	3
TER	1.24%
Fondsvolumen in Mio. CHF	210
Volumen Anteilsklasse in Mio. CHF	53.4
Duration	6.37

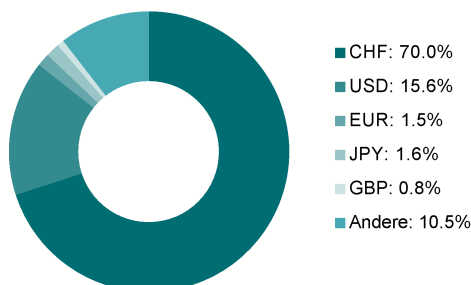
Portfoliostruktur



Geografische Allokation Aktien



Währungsallokation

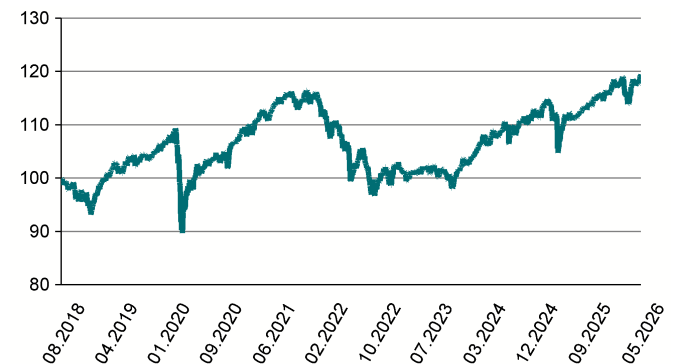


Anlagestrategie

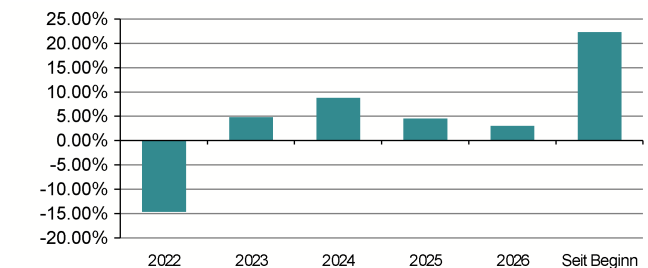
Das Anlageziel des Helvetia Allegra 50 (Teilvermögen des Helvetia Allegra Fonds) ist die Erzielung einer nachhaltigen Rendite unter gleichzeitiger Risikobeschränkung. Dabei stellt der langfristige Anlagehorizont die Sicherheit vor die Rentabilität, so dass die Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis zum Ertrag stehen. Der Fokus liegt auf einem weltweit diversifizierten Portfolio, mit entsprechenden Markt-, Titel- und Fremdwährungsrisiken. Zu diesem Zweck investiert die Fondsleitung das Vermögen der Teilvermögen direkt oder indirekt in ein Portfolio aus Aktien und Obligationen. Der maximale Aktienanteil liegt bei 50%. Zusätzlich investiert das Teilvermögen in Immobilien.

Wertentwicklung

Zeitraum: 07.08.2018 bis 29.05.2026



Wertentwicklung (Kalenderjahre)



Performance*

	2022	2023	2024	2025	2026	Seit Beginn
HELVETIA ALLEGRA 50 - A2	-14.61%	4.85%	8.78%	4.52%	3.03%	22.31%

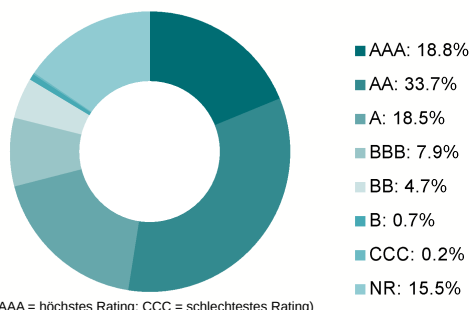
* Die Performance wird in Prozenten des Nettoinventarwertes (NAV) ausgedrückt und widerspiegelt die Veränderung des NAV je Anteil. Sie entspricht dem innerhalb der referenzierten Periode erzielten Gesamterfolg in der Rechnungseinheit des Fonds abzüglich des Totals der dem Fondsvermögen belasteten Aufwendungen (Total Expense Ratio oder TER) insbesondere den Verwaltungs- und Depotbankgebühren sowie Nebenkosten.

10 grösste Positionen

	Portfolio Gewichtung
BARCLAYS BK ZCP 02-03-27	5.25%
ISHARES JPMORGAN EM LCL GOVT B	5.19%
UBS(Lux)FS BMSI ArLiqCorpSus	4.84%
UBS AG LON ZCP 12-99	4.42%
SPDR MSCI WORLD SMALL CAP UCITS ETF	3.93%
CSIMF SWISS REAL ESTATE SECURITIES EB	3.88%
Xtrackers II ESG Global Agg Bd	3.74%
XTRACKERS MSCI WORLD ETF 1D	3.64%
iShares Core Global Aggt Bd ET	3.21%
SPDR Blmbrg Glb Aggr Bd ETF C	2.95%

ESG Ratings

ESG Ratings, basierend auf MSCI Methodologie



Beim Management dieses Teilvermögens werden keine Nachhaltigkeitsfaktoren (ESG-Faktoren) berücksichtigt.

Das MSCI ESG-Rating misst die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen wesentlichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG) der Branche. Es wird anhand einer regelbasierten Methode berechnet, um Branchenführer und Nachzügler zu identifizieren, je nachdem, wie stark sie ESG-Risiken ausgesetzt sind und wie gut sie diese Risiken im Vergleich zu anderen Unternehmen handhaben. Die ESG-Ratings reichen von führend (AAA, AA) über durchschnittlich (A, BBB, BB) bis hin zu rückständig (B, CCC).

Das Marktgeschehen im Rückblick in Q1 2026

Im ersten Quartal 2026 hatten die Weltwirtschaft und die Märkte mit zunehmend destabilisierenden geopolitischen Ereignissen zu kämpfen. Die erfolgreiche Festnahme des venezolanischen Präsidenten Maduro durch die USA Anfang Januar hatte kaum Auswirkungen. Die Drohungen der USA, Grönland zu annektieren, und die darauffolgenden Spannungen zwischen den USA und der EU Ende Januar führten vorübergehend zu Marktvolatilität, insbesondere bei US-Dollar-Anlagen. Eine rasche rhetorische Deeskalation verhinderte bleibende Schäden. Der Ausbruch des Iran-Kriegs Ende Februar führte jedoch zu einer tiefgreifenden Neubewertung an den Märkten, vor allem bei Rohstoffen, da die Anleger versuchten, die Auswirkungen des Konflikts auf Wachstum und Inflation in den verschiedenen Regionen zu verarbeiten. Die grossen Zentralbanken haben bislang davon abgesehen, auf Inflationssorgen mit Zinserhöhungen zu reagieren, doch ihre Erklärungen deuten auf eine zunehmend restriktive Haltung hin. Abgesehen von geopolitischen Faktoren zeigten sich die Märkte zeitweise auch besorgt über die potenzielle Rentabilität des aktuellen KI-Investitionsbooms und die möglichen disruptiven Auswirkungen der KI auf Softwareunternehmen. Verschiedene Hardware-Technologieunternehmen, insbesondere in Asien, galten als wahrscheinliche Gewinner des anhaltenden KI-„Wettrüstens“, während private Kreditgeber, die stark im Software-Sektor engagiert sind, unter Druck gerieten.

Nach starken Kursgewinnen bis Ende Februar belastete der Iran-Konflikt die Aktienmärkte. Im Quartalsverlauf schloss der Schweizer SMI mit einer negativen Performance (-2,42 %), schnitt jedoch etwas besser ab als der Euro Stoxx 50 (-3,49 %) und der US-amerikanische S&P 500 (-4,33 %). Zunehmende Inflationssorgen belasteten zudem globale Anleihen (Bloomberg Global Aggregate, -1,1 %). Rohstoffe hingegen entwickelten sich vor allem aufgrund höherer Öl- und Gaspreise stark: Der Bloomberg Commodity Index (+23,3 %) verzeichnete sein bestes Quartal seit Beginn des Krieges in der Ukraine im ersten Quartal 2022.

Portfolioaktivität in Q1 2026

Angesichts der ungewöhnlich hohen geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten haben wir eine Aktien-, Renten- und Immobilienallokation nahe der Benchmark beibehalten. Das Risiko im Bereich der Alternativen Anlagen wurde jedoch reduziert.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Die vorliegenden Informationen stehen im Zusammenhang mit einem (fondsgebundenen) Versicherungsprodukt der Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG, werden nur zu diesem Zweck abgegeben und dürfen nur im Kontext mit dem Versicherungsprodukt verwendet werden. Diese gelten weder als Angebot noch als Aufforderung zu Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Finanzinstrumente oder Dienstleistungen und dienen lediglich zu allgemeinen Informationszwecken und beziehen sich daher nicht auf die Umstände einzelner Personen oder Rechtsträger. Für Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.

Mit jeder Investition sind Risiken verbunden, insbesondere der Wert und die Rendite der Fondsanteile können fallen oder steigen. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die Zukunft, die tatsächliche Performance kann höher oder tiefer ausfallen. Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG übernimmt keine Haftung für allfällige Verluste. Investitionen sollten nicht nur nach gründlichem Studium des Prospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts, sondern allenfalls zusätzlich unter Beizug eines professionellen Finanzberaters, erfolgen.

Obwohl Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG Anbieterin von Informationen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die ESG-Parteien), Informationen (die Informationen) aus Quellen erhalten, die sie für zuverlässig erachten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der darin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich jegliche direkte und indirekte Haftung ab, einschliesslich der branchenüblichen Haftung. Die enthaltenen Informationen dürfen nur für den eigenen Gebrauch verwendet werden. Weiter dürfen sie in keiner Form reproduziert oder weiterverbreitet werden und dürfen auch nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, -produkten oder Indizes verwendet werden.